

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 11.1.1964, 8.30 Uhr.

Von Freitag auf Samstag ist in Tirol beiderseits des Alpenhauptkammes strichweise bis 5 cm ~~NEUSCHNEEZUWACHS~~ Schnee gefallen. Nur im Nordwesten des Landes beträgt der Neuschneezuwachs bis 10 cm. Kräftige Südwinde verursachen eine Verfrachtung des Neuschnees und schaffen besonders nordseitig Tribschneeansammlungen die auf den lockeren Schwimmschneeschichten leicht abgleiten.

Die Tallagen bleiben in ganz Tirol weiterhin lawinensicher. Bei Schitouren ist infolge des größeren Neuschneezuwachses im Gebiet Arlberg - Lechtal - Karwendel und vereinzelt im Bereich des Alpenhauptkammes auf ein akute Schneebrettfahr besonders an nordseitigen Hängen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Der Neuschneezuwachs der letzten zwei Tage beträgt im Bereich Kaunertal nur 1 - 2 cm. Kräftige Winde aus Süd verursachen erneut Verwehungen, die jedoch auf die Kammlagen beschränkt bleiben. Baustellen und Straßen sind weiterhin lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8.30 Uhr.

In den letzten beiden Tagen waren im Bereich Felbertauern nur Neuschneespuren zu verzeichnen. Die seit gestern wehenden stürmischen Winde aus Süd können daher keine gefährlichen Verwehungen verursachen. Baustelle und Straße bleiben lawinensicher.